



FOTO: JERONIMO VILA PLANA

Eleganz von damals, Luxus von heute

Das Utoschloss im Zürcher Seefeld ist ein markantes Jugendstil-Gebäude. Darin befindet sich das Hotel Ambassador, ein elegantes, luxuriöses 4-Sterne-Superior-Haus. Nach einer aufwendigen Renovation erstrahlt es in neuer Eleganz.

TEXT: ARTUR K. VOGEL



FOTOS: GIANNI BAUMANN

In der stylischen Silk Lounge & Bar gibt es Frühstück-Etagèren, Snacks, Kaffee-Kreationen und Cocktails.

An der Zürcher Falkenstrasse, in nächster Nähe des Opernhauses, der Seepromenade und zweier grosser Medienhäuser, ist das Ambassador Hotel am 27. Februar nach mehr als zweijährigem Umbau neu eröffnet worden. Das Hotel, einziges Mitglied der Vereinigung Small Luxury Hotels of the World in Zürich, ist eine Symbiose zwischen den Annehmlichkeiten von heute und dem eleganten Charme der Jahrhundertwende.

Mit avantgardistischem Design und Farben aus der Natur, gepaart mit klassischen Elementen, hat die international bekannte Designerin Ina Rinderknecht ein zeitloses Ambiente geschaffen. Die 44 Zimmer und Suiten sind mit Boxspringbetten, schieferfarbener Bettwäsche und Regenduschen ausgestattet. Wertvolle Materialien wurden mit massgefertigten Möbeln und Leuchten kombiniert. Die Fliesen in den Badezimmern sind den ursprünglichen Mosaikböden nachempfunden. Jedes Zimmer besticht mit einem Detail, sei es der Blick auf das Opernhaus oder den Zürichsee, ein lauschiger Erker oder ein hübscher Balkon.

Die Einrichtung verweist darauf, dass Zürich einst ein internationaler Handelsplatz für exklusive Stoffe, vor allem Seide, war. Jede der fünf Etagen erzählt die Geschichte der Beziehungen im 19. Jahrhundert zu fünf wichtigen Handelspartnern. Zürichs Vergangenheit als Stoff-Metropole spiegelt sich auch im Namen des Silk-Restaurants, wo Küchenchef Daniel Tyll und seine

Equipe anspruchsvolle Gäste verwöhnen, und der Silk Lounge und Bar. In diesem stylischen Treffpunkt, bei passendem Wetter um eine Boulevard-Terrasse erweitert, kann man täglich von sieben bis 16 Uhr frühstücken. Zusätzlich gibt es kulinarische Spezialitäten, Cocktails, ausgesuchte Weine und italienische Kaffee-Kreationen.

Die Cocoon Executive Lounge & Boardroom auf der siebten Etage, eine gemütliche Bibliothek mit Bar, steht für Meetings von maximal zwölf Personen zur Verfügung.

Alte Mauern, moderne Technologie, perfekte Dienstleistungen: So fasst Michael Böhler, CEO der Meili Selection Hotels, das Angebot zusammen. Böhler war zuvor selbst Direktor des Ambassador. Heute wird das Hotel von Marcel Hertach, der auch für die benachbarten Hotels Opera (4*) und Seehof (3*) verantwortlich ist.

Wie in den anderen Hotels der Meili Selection wird im Ambassador Hotel Wert auf Nachhaltigkeit und Energie-Effizienz gelegt. «Als Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung für unsere Häuser, für unsere Mitarbeitenden und für kommende Generationen», sagt Yves Meili, CEO und VR-Präsident der Meili Unternehmungen. —



FOTO: GIANNI BAUMANN



V.l.n.r.: Raffael Meili (COO Meili Unternehmungen), Michael Böhler (CEO Meili Selection Hotels) und Marcel Hertach (Cluster Hotel Manager).

FOTO LINKS: ZVG; FOTOS MITTE/RECHTS: JERONIMO VILAPLANA

Das Ambassador Hotel gehört mit vier weiteren Häusern in Zürich, dem Opera, dem Seehof, dem Rössli und dem Felix, sowie dem Piz Buin und dem Hotel Sport im Bündner Ferienort Klosters zu den Meili Selection Hotels. Die Gruppe von vorerst sieben einzigartigen Häusern wurde mitten in der Covid-Krise gegründet. «Die gemeinsame Wertebasis, die unserer Arbeit zugrunde liegt, trägt Früchte», freut sich Michael Böhler, CEO der Meili Hotels AG: «Wir konnten die Fluktuation der Mitarbeiter ab dem zweiten Halbjahr 2021 verringern und die Qualität und Effizienz in unseren Häusern steigern.»

www.meili-selection.ch
www.ambassadorhotel.ch